



**Qualität statt Billigmedizin.**

## **Innovative Medizintechnologien als Motor der Gesundheitswirtschaft**

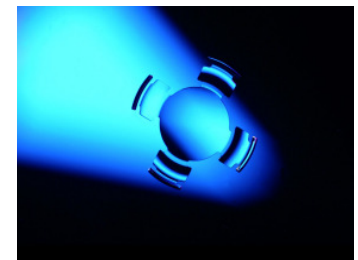
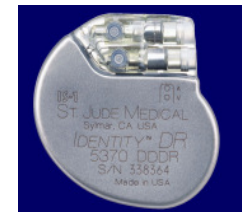
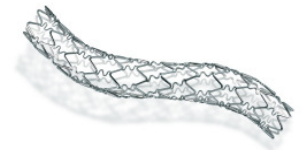
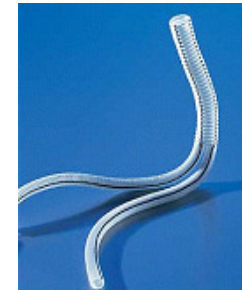
Innovationsforum Medizintechnik 2007  
18. Oktober 2007 in Berlin

**Dr. Meinrad Lugan**  
BVMed-Vorstandsvorsitzender

# Innovationskraft

**Es gibt kaum eine innovativere Branche!**

- :: rund ein Drittel des Umsatzes mit Produkten, die nicht älter als drei Jahre sind
- :: hohe Investitionen in Forschung und Entwicklung (durchschnittlich ca. 9 %)

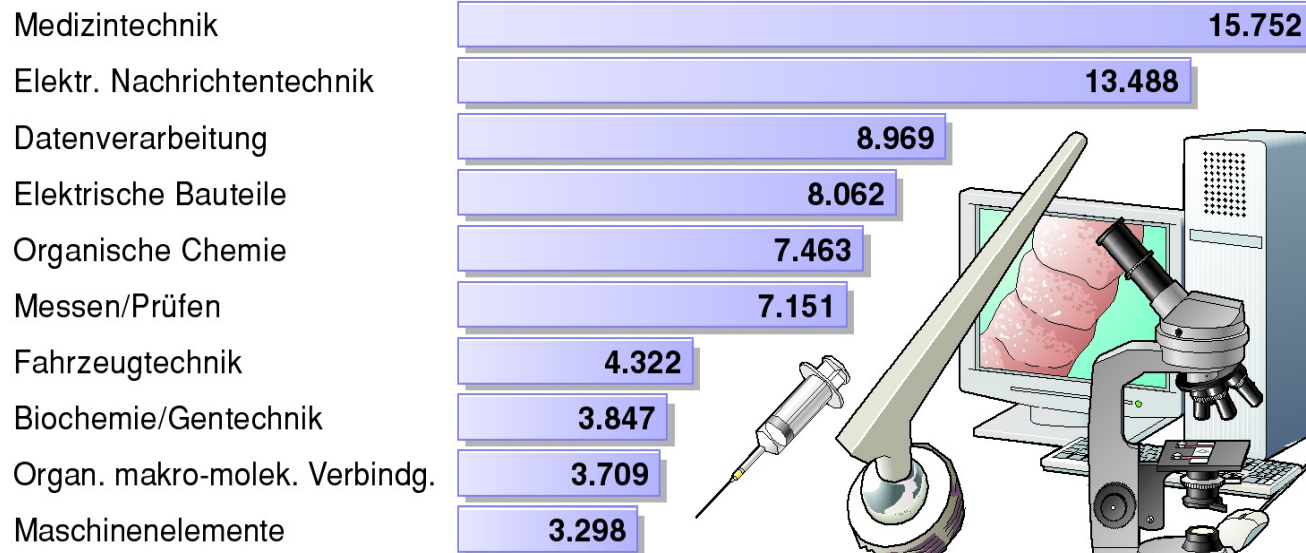


# Innovationskraft: MedTech führend bei Patenten

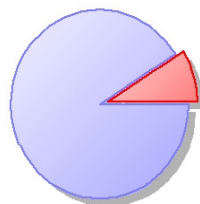
## MedTech – eine innovative Branche

Zahl der Anmeldungen im Jahr 2006 beim Europäischen Patentamt

### Die Top-Ten auf technischem Gebiet

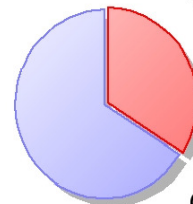


Investitionen der Medizintechnologie in Forschung und Entwicklung



rund 9 %  
des  
Umsatzes

Produkte,  
die nicht älter  
als drei Jahre  
sind



rund ein Drittel  
der Produkte

Quelle: EPA, BVMed

# Innovative Medizintechnologien als Motor der Gesundheitswirtschaft

1.

Wir müssen die langfristigen Einsparpotentiale und die Effekte auf Sekundärkosten durch moderne MedTech-Verfahren in die Überlegungen und in die Kostenübernahme medizintechnologischer Produkte einbeziehen.

# Medizintechnologien in Deutschland

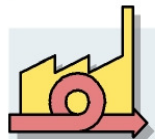
## Medizintechnologie in Deutschland – eine bedeutende Branche



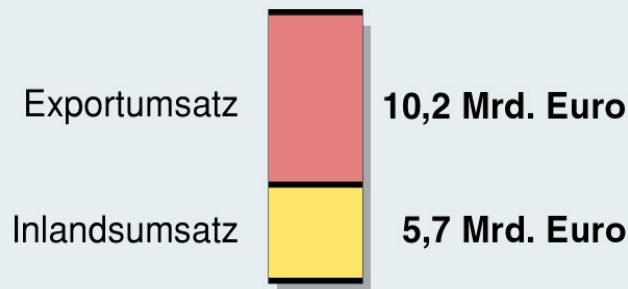
11 000 Unternehmen,  
davon 1 200 mit mehr als 20 Beschäftigten



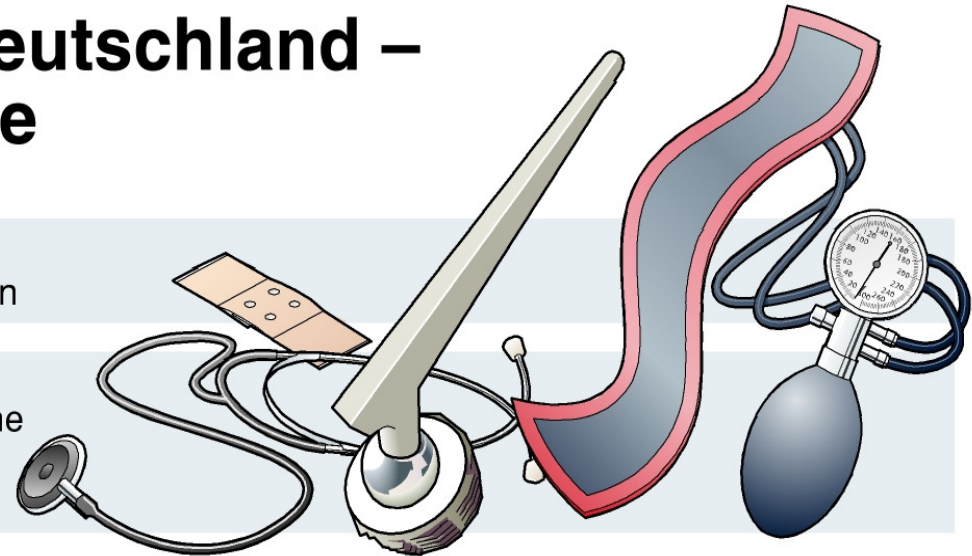
165 000 Arbeitsplätze  
+ 29 000 im Einzelhandel für medizinische  
und orthopädische Güter  
+ 7 000 Gesundheitstechniker



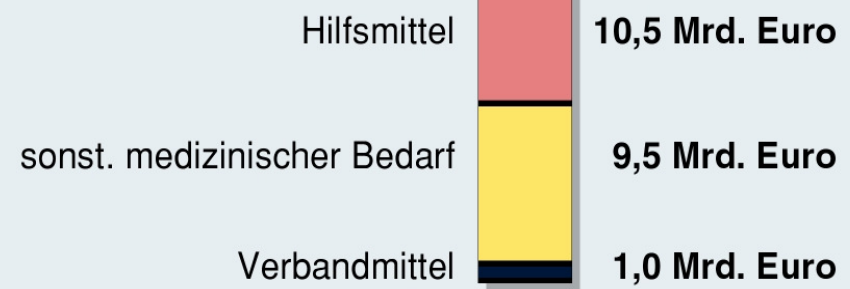
Produktion im Wert von  
**15,9 Mrd. Euro**  
davon



\*ohne Investitionsgüter

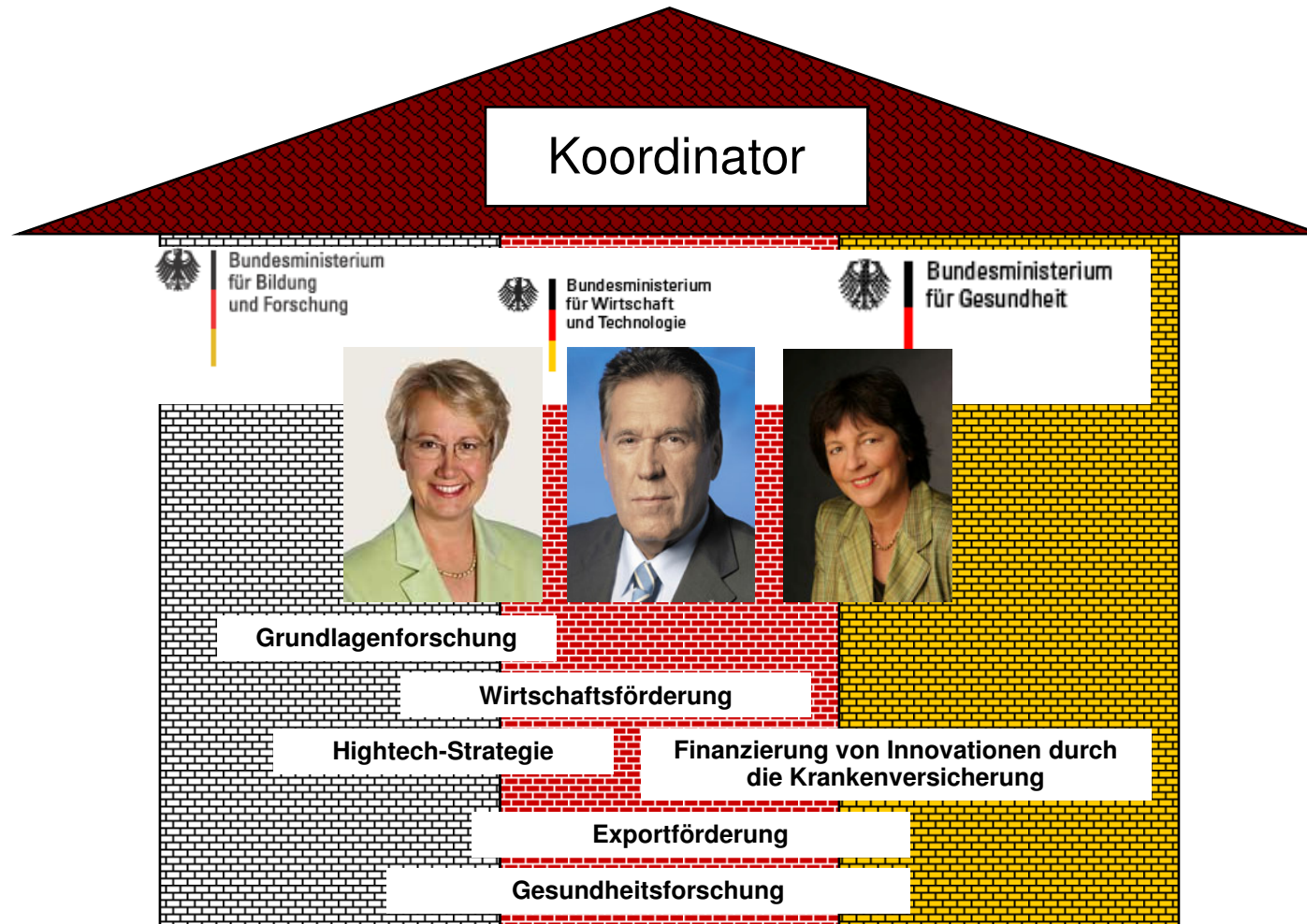


Gesundheitsausgaben für Medizinprodukte\*  
**21 Mrd. Euro**  
davon



Quelle: BVMed, Spectaris, Stat. Bundesamt

# Wir brauchen einen Masterplan und einen Koordinator für die Gesundheitswirtschaft



# Innovative Medizintechnologien als Motor der Gesundheitswirtschaft

2.

Wir brauchen einen zwischen allen Politikbereichen –  
Wirtschaft, Forschung, Finanzen und Gesundheit –  
abgestimmten „Masterplan Gesundheitswirtschaft“.

Ein Koordinator für die Gesundheitswirtschaft, der von der  
Bundesregierung benannt wird, soll die Abstimmung der  
Förderprogramme aller zuständigen Ministerien übernehmen  
und ihre Auswirkungen auf die Gesundheitswirtschaft  
überprüfen.

# Qualität statt Billigmedizin

*„Wir wollen einen Wettbewerb um die beste Qualität der medizinischen Versorgung, nicht um den billigsten Preis ohne Rücksicht auf Qualität und Qualifikation.“*

- Gesamtbetrachtung von Behandlungsprozessen
- Perspektive des Patienten

## **Faktoren für eine stärkere Qualitätsorientierung:**

- :: Behandlungsleitlinien mit den Fachgesellschaften
- :: Qualitätsstandards in der Hilfsmittelversorgung
- :: Qualität der klinischen Versorgung messbar machen
- :: Versorgungsforschung/Register

# Innovative Medizintechnologien als Motor der Gesundheitswirtschaft

3.

Wir fordern gegenüber der Politik und der Selbstverwaltung eine stärkere Qualitätsorientierung bei der Versorgung der Patienten mit Produkten und Verfahren der Medizintechnologie.



## Vielen Dank!

Mehr Informationen unter:

[www.bvmed.de](http://www.bvmed.de)

Bestellen Sie bei Interesse:

:: MedTech-Branchenbericht 2007

:: BVMed-Jahresbericht 2007

:: DVD mit 12 MedTech-Filmen

Mail an: [beeres@bvmed.de](mailto:beeres@bvmed.de)